

Wiesbadener Tagblatt.

No. 279. Montag den 28. November 1853.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes.

Sitzung vom 14. November.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren F. Hahn, Altstätter und Möhler.

1433) Auf Bericht des Bauaufsehers vom 15. d. Mts., die Fortsetzung der Holzborn-Brunnenleitung von dem Geisbergwege nach der Taunusstraße betreffend, wird beschlossen, die Ausführung nicht zu verschieben, sondern alsbald in Angriff zu nehmen.

1434) Die am 14. d. M. abgehaltene Versteigerung der Anfertigung von Abzugsgräben in dem Stadtwald-Distrikte Geishecke 1r Theil wird auf die Bestgebote im Gesamtbetrage von 24 fl. 55 fr. genehmigt.

1439) Das Rescript Herzogl. Kreisamts vom 9. d. M. ad No. 4296, die Verwaltung des hiesigen Theaters für die Zeit vom 1. September 1853 bis dahin 1854, sowie das damit abschriftlich mitgetheilte Budget gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1440) Auf das wiederholte Gesuch der Bewohner des Geisbergweges um Pflasterung eines Trottoirs daselbst, wird beschlossen, über die Anlage einen Etat anfertigen zu lassen, und die Sache bei Aufstellung des Budgets pro 1854, wo möglich zu berücksichtigen.

1442) Das Gesuch des Tamboursergeanten Philipp Dey von Idstein, zur Zeit dahier, um Reception hierher, wird genehmigt.

1443) Ebenso das in letzter Sitzung unentschieden gebliebene und nochmals zur Berathung gezogene, wiederholte Gesuch des Seligmann Herzheimer von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechts in hiesiger Stadtgemeinde.

1444) Das Gesuch des Mary Busch aus Königshofen, zur Zeit dahier, um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes dahier, wird auf die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

1445) Das mittelst Inscriptis Herzogl. Kreisamtes vom 8. d. M. zum Bericht hierher mitgetheilte Gesuch der Babette Fierlinger aus Wien um Gestattung des temporären Aufenthaltes dahier während der Kurzeit 1854, zum Zwecke des Handels mit Meerscham-Waaren in den hiesigen Colonnaden, soll Herzogl. Kreisamte unter dem Antrage auf Genehmigung wieder vorgelegt werden.

Wiesbaden, den 26. November 1853.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Gefunden.

Eine Stickeret.

Wiesbaden, 26. November 1853.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Heute Montag den 28. November Nachmittags 3 Uhr lassen die Vorstände der israelitischen Cultusgemeinden von Wiesbaden, Diebrich, Bierstadt, Erbenheim, Kloppenheim und Schierstein, Namens derselben, zwei in hiesiger Gemarkung gelegene Grundstücke, als:

No. Rth. Sch. St. Et. Lgrbh.

Lage und Begrenzung.

1 5 31 4345 3197 aus 1 Morgen 21° 45' Todtenhof im Königsstuhl das außerhalb der Einfriedigung dieses Todtenhofs neben Friedrich Beer zwischen Daniel Herrche und den Aufstößern belegene Stück,

2 26 11) 4345 3201a aus 1 Morgen 21° 45' Todtenhof im Königsstuhl das außerhalb der Einfriedigung dieses Todtenhofs zwischen Friedrich Beer und der Aufstößern einer- und Conrad Bürger und Heinrich Ludwig Freytag anderseits belegene Schlüsselstück,

auf dem Rathhause dahier einer dritten freiwilligen Versteigerung aussetzen.

Wiesbaden, den 28. November 1853.
4219

Herzogl. Landoberschultheiserei.
Westenburg.

Bekanntmachung.

Heute Montag den 28. November Morgens 10 Uhr kommen bei unterzeichneter Stelle

300	Malter	Korn,
11	"	Waizen,
22	"	Gerste,
67	"	Hafer

zur öffentlichen Versteigerung.

Wiesbaden, den 28. November 1853.
4282

Herzogliche Receptur.
Reichmann.

Bekanntmachung.

Heute Montag den 28. November, Vormittags 9 Uhr, und die darauf folgenden Tage, läßt Frau Sophie Lembach, geb. Schmah, sämtliche aus ihrem Geschäfte noch vorhandene Waaren, wegen Niederlegung des Geschäftes, in dem Hause des Georg Bücher am Markte dahier meistbietend gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigern.

Es kommen dabei zur Versteigerung Kurzwaaren aller Art, als: Wolle und Seide in den verschiedensten Farben und Sorten, Bänder, Spitzen, Tülle, Futterzeuge, sodann fertige und angefangene weiße und bunte Stickereten, Stidmuster und Stramin, sowie Handschuhe und Etuis aller Art; auch wird eine vollständige Ladeneinrichtung und ein Clavier aus-
geboten.

Wiesbaden, den 28. November 1853.
4488

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 29. November Vormittags 11 Uhr wird die Lieferung des pro 1854 zur Vertheilung an die Armen dahier kommenden Brodes, bestehend in circa 10,000 Laiben erster Qualität Schwarzbrot, auf dem hiesigen Rathhause öffentlich wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, den 25. November 1853.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 1. December (am Tage des Andreasmarktes), Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der hiesigen Infanterie-Caserne eine Partie getragener Kleidungsstücke, als: 85 Mäntel, 37 Röcke, 21 Tuckhosen und 140 Tjakows, sowie die zu letzteren gehörigen messingenen Decorationen öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 23. November 1853.

Der Rechner des Herzoglichen 3ten Bataillons.
Saufuss.

4514

Bekanntmachung.

Dienstag den 29. November Morgens 9 Uhr wird in der Caserne zu Biebrich eine Partie getragener Mäntel und mehrere alte Tjakow öffentlich gegen baare Zahlung versteigert.

Biebrich, den 22. November 1853.

4504

Das Commando des Herzoglichen 5ten Bataillons.

Bekanntmachung.

Die am 14. November der Stadtkasse übertragene Erhebung der Schulschulden vom Winterhalbjahr 1853 für die höhere Töchters- und Vorbereitungsschule, die 4 unteren Klassen des Realgymnasiums und die 1te und 2te Abtheilung der Elementarschulen wird in Erinnerung gebracht und der Einzahlung derselben bis zum 3. December d. J. entgegen gesehen.

Wiesbaden, den 27. November 1853.

Der Stadtrechner.
Lauterbach.

Hof von Holland.

Täglich **Table d'hôte** um 1 Uhr und werden im Abonnement zu einem billigen Preis noch mehrere Abonnenten aufgenommen.

Abends **Restauration** und ein Schoppen 1848r Wein zu 12 fr. Auch werden Logis auf längere Zeit zu einem sehr billigen Preis abgegeben.

Wozu ergebenst einladet

Chr. Schmidt.

4460

Ziehung der Kurf. Hessischen 40 Thlr. Loose

am 1. December a. c.

Haupttreffer fl. 63,000. — 14,000. — 7000. — 3500 — 2c.

Original-Loose zum Tagescours und für diese Ziehung à 2 fl.

12 fr. das Stück bei

Hermann Strauss,

4506

Sonnenberger Thor No. 6.

Englischer Unterricht wird billig ertheilt Burgstraße No. 1. 4423

Zu vorstehenden Weihnachten empfiehlt sich Unterzeichneter in allen in seinem Fach vorkommenden Arbeiten, besonders in **Stuarbeiten** mit **Sticke-**reien. Auch sind bei demselben vorrätzig zu haben: **Albums**, **Schreib-**mappen, **Bandtaschen**, **Arbeitskörbchen** u., sowie auch dauerhaft gearbeitete **Cigarrenetuis** und **Porte-Monnaies** zu den billigsten Preisen.

C. Schellenberg,

4563

Buchbinder und Galanteriearbeiter, Spiegelgasse No. 9.

Öffentliche Versteigerung von Bordeaux-Wein.

Im Carmeliter-Kloster dahier lassen wir Mittwoch den 30. November von 9 bis 12 Uhr 300 Bouteillen ganz rein gehaltenen **Margaux 1846r**, dem letzten besseren Jahrgang, versteigern.

Mainz, den 21. November 1853.

4517

Gebrüder Städel.

Für Zeitungsleser!

Neueste specielle Karte der Europäischen

Türkei von F. Handke, größtes Landkartenformat 36 fr. —

Dessen **Karte des Kaukasus** (Kriegsschauplatz in Asien)

groß Format 36 fr. — Dessen **Karte von Russland** 36 fr.

— Sohr Berghaus **Karte der Asiatischen Türkei**

11 fr. — Dessen **Karte der Moldau und Wallachei**

11 fr., vorrätzig in allen Buch- und Kunsthandlungen, in Wies-

baden in der

4385 **Buch- & Kunsthandlung von Wilh. Roth.**

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich dahier eine **Specereitwaaren-** und **Papierhandlung** heute eröffnet habe und wird mein Bestreben stets dahin gerichtet sein, meine geehrten Abnehmer jederzeit reell und billig zu bedienen.

Wiesbaden, den 17. November 1853.

Heinrich Ebertz,

4446

Meßgergasse No. 10.

Die durch ihre Wirksamkeit rühmlichst bekannten **Sustentabletten** (concessio-
1/2 Schachtel 18 fr. nirte Pâte pectorale), als vortrefflich er-
36 fr. probt gegen Hals- und Brustbeschwerden,
3765 empfiehlt und verfertigt **S. Wenz.**

Klettenwurzel-Öel (Haarpräservativ) bei

4185

Gottfr. Ramspoll, Kirchgasse No. 21.

Ein 5 1/2 octaviges **Piano-Forte** ist wegen Mangel an Platz billig abzugeben bei Schloßverwalter **Niehl** im Herzoglichen Palais. 4528

Vorzügliches Camberger Bier,

eigner Brauerei, wird stets in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Dhm abgegeben in der **Burg Nassau** bei **C. Prinz.** 4550

Ein in der Webergasse in der besten Lage befindliches dreistöckiges **Wohnhaus**, welches sich zu jedem Geschäfte eignet, ist zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes. 4564

Quartett-Verein. Heute Abend um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr 3959 Generalversammlung.

Tapezierstärke, sowie beste **Klumpen-** und **Stängelstärke** möglichst billig bei **Jean Haub,** 4565
Mühlgasse No. 7.

Einladung zum täglichen **Bolzenschießen** mit Büchsen im Gasthaus zum „Hirsch“ in **Dogheim.** 4566



Das Haus in der Louisenstraße No. 21 ist mit zwei Nebengebäuden, großem Hof und Garten aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen Michelsberg No. 26. 3996

Gehechelter **Brabanter Flach** zu billigen Preisen, frisches süßes **Apfelkraut** und guter **Kaffee** zu 24, 26, 27, 28, 30 und 32 fr. per Pfund bei **H. F. Lang,** Kirchgasse. 4567

Ein schönes **Landhaus** in der Kapellenstraße nebst Garten steht aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Tannusstraße No. 14. 4568

Allen Denjenigen, welche unsere so schnell dahingeschiedene Gattin und Mutter zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sowie dem löblichen Kranken- und Sterbe-Verein unsern innigsten Dank.

Der trauernde Gatte **Phil. Schlott,** sowie dessen **Tochter** und **Schwiegersohn.** 4569

Gesuche.

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen und kann auf Weihnachten eintreten. Näheres in der Expedition d. Bl. 4570

Ein Hausmädchen, welches nähen und bügeln kann, wird zu Weihnachten gesucht große Burgstraße No. 4. 4571

Sollte ein Herr (geborner Engländer) geneigt sein, zum Zwecke gründlichen gegenseitigen Sprachunterrichts die Bekanntschaft eines Deutschen zu machen, welcher sich diesen Winter als Fremder in Wiesbaden aufhält, so wird er gebeten, unter Chiffre C. S. seinen Namen und seine Adresse in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. 4572

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 3. November, dem Herzogl. Kammerdiener Heinrich Wilhelm Weiland ein Sohn, N. Friedrich Wilhelm Emil. — Am 6. November, dem h. B. u. Buchhändler Karl Ludwig Friedrich eine Tochter, N. Karoline Auguste Franziska Wilhelmine. — Am 9. November, dem h. B. u. Briefträger Johann Wilhelm Anton Enders eine Tochter, N. Sophie Katharine Wilhelmine. — Am 10. November, dem h. B. u. Federkielzieher Friedrich Specht ein Sohn, N. Wilhelm Konrad. — Am 11. November, dem Herzogl. Probator Friedrich August Neuendorff ein Sohn, N. Gottlieb Ludwig Philipp August. — Am 18. November, dem Herzogl. Landbaumeister Philipp Hoffmann ein Sohn, N. Reinhard Emil.

Proclamirt: Der Herzogl. Feldwebel in der Artillerie Johann Georg Wild, ehelich lediger Sohn des Tagelöhners Georg Peter Wild zu Nauheim, und Marie Luise, geb. Wagner, verwittwete Beherle dahier.

Copulirt: Am 20. November, der verwittwete Knecht Philipp Heinrich Spitz zu Clarenthal, B. zu Langschieb, und Elisabeth Bär von Seck. — Am 20. November, der Architect Konrad Michael Watterlohn von Neuwied und Wilhelmine Henriette Karoline Fauser. — Am 21. November, der Tapezirer Johann Ohlbach zu Rüdesheim und Karoline Philippine Sophie Fritsch.

Gestorben: Am 20. November, Johanne Elisabeth, geb. Birkenstock, des h. B. u. Schreinermeisters Philipp Peter Schlott Ehefrau, alt 58 J. 1 M. — Am 24. November, Wilhelmine Christiane, geb. v. Schwarzenau, des Großh. Hessischen Amtmanns Hensing Wittwe, alt 77 J. 6 M. 6 T. — Am 24. November, Jenny, geb. v. Colan, des Majors v. Chmielinski Wittwe, alt 75 J. 2 M. 21 T. — Am 7. October, Lazare Theureau aus St. Sernin du Plain, Canton de Couchet, Departement Saône et Loire, alt 29 J. 5 M. 16 T. — Am 25. November, Karl Ferdinand, des h. B. u. Bierbrauers Johann Körnchen Sohn, alt 17 J. 1 M. 10 T.

Mainz, Freitag den 25. November.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden
Durchschnittspreisen:

359	Säcke	Weizen	per	Sack	à	200	Pfund	netto	18	fl.	23	fr.
160	"	Korn	"	"	"	180	"	"	13	fl.	10	fr.
155	"	Gerste	"	"	"	160	"	"	10	fl.	10	fr.
121	"	Hafer	"	"	"	120	"	"	5	fl.	27	fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei	Weizen	34	fr.	mehr.
bei	Korn	4	fr.	weniger.
bei	Gerste	9	fr.	weniger.
bei	Hafer	1	fr.	mehr.

1 Malter Weismehl à 140 Pfund netto kostet . . . 16 fl. 50 fr.

1 Malter Roggenmehl " " " " " . . . 13 fl. 20 fr.

4 Pfund Roggenbrod nach der Tare . . . 19 fr.

3 Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer 20 fr.

Wasserstand am Pegel der Rheinbrücke 4 Fuß 9 Zoll.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Weißbrod (halb Roggen- halb Weißmehl).

bei May, D. Schmidt 24, Beisiegel, Berger, Buberus, Hildebrand, Hippacher, Schöll 28 fr.

Schwarzbrod. Allgem. Preis: 20 fr.

bei Dietrich, Hegel, J. Jung, F. Kimmel, Lang, Müller, Petry, D. Schmidt, Sengel, Kopp, Koch, Seyberth, Burkart 19 fr.

(Den allgem. Preis von 20 fr. haben bei Schwarzbrod 38 Bäcker.)

Kornbrod bei W. Kimmel, May, Meuchner, Wagemann 19 fr.

1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuß. Allgem. Preis: 21 fl. 20 fr.

bei Leherich, Ramspott 20 fl., Lang 20 fl. 48 fr., Hegel, Seyberth, Levi 21 fl., Fach, May, Wagemann 21 fl. 24 fr., Stritter 21 fl. 30 fr.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 20 fl. 16 fr.

bei Hegel, Leherich, Ramspott 19 fl., Koch 19 fl. 12 fr., Wagemann, Seyberth 20 fl., Fach, May 20 fl. 20 fr.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 18 fl. 8 fr.

bei Ramspott 17 fl. 30 fr., Leherich, Wagemann 18 fl.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 14 fl. — fr.

bei Fach, Mai 14 fl. 40 fr.

1 Pfund Fleisch.

Ochsenfleisch. Allg. Preis: 14 fr.

bei Dillmann, Meyer, Steib 12 fr., Bücher, Edingshaus 13 fr.

Ruhfleisch. Allgem. Preis: 10 fr.

bei Bär 12 fr.

Kalbfeisch. Allg. Preis: 11 fr.

bei Dienst 9, Baum, Bär, Bücher, Diener, Dillmann, Seewald, Edingshaus 10 fr.

Lammfleisch. Allgem. Preis: 11 fr.

bei Bücher, Dienst, Meyer 9 fr., Bär, Dillmann, Frenz, Hasler, Hees, Kender, M. Ries, Seewald, Edingshaus, Steib, Thon u. Weygandt 10 fr.

Schweinefleisch. Allgem. Preis: 14 fr.

bei W. Cron, Kender, Chr. Ries, Stuber 15 fr.

Dörrfleisch. Allgem. Preis: 24 fr.

bei Baum, P. Kimmel 20 fr., Bücher, Weygandt 22 fr.

Speck. Allgem. Preis: 28 fr.

bei H. Käsebier 24 fr., Baum, W. Cron, Schliht, Stuber 32 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 20 fr.

bei Frenz 22 fr., Dienst, Chr. Ries 24 fr.

Schweinefett. Allgem. Preis: 28 fr.

bei Baum, Diener, A. u. H. Käsebier, D. u. P. Kimmel, Schliht, Scheuermann, Thon u. Weygandt 24 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 20 fr.

bei D. Kimmel 18 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allgem. Preis: 12 fr.

bei W. Ries 16 fr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. bei G. Bücher, P. Müller, Kögler, E. Virlenbach, E. Bücher 12 fr.

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.	Ankunft in Wiesbaden
Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).	
Morgens 6, 10 Uhr.	Morgens 8, 9½ Uhr.
Nachm. 2, 5½, 10 Uhr.	Nachm. 12½, 4½, 7½ Uhr.
Limburg (Eilwagen).	
Morgens 7 Uhr.	Nachm. 12 Uhr.
Nachm. 3 Uhr.	Abends 9½ Uhr.
Coblenz (Eilwagen).	
Morgens 10 Uhr.	Nachm. 3—4 Uhr.
Coblenz (Briefpost).	
Nachts 10½ Uhr.	Morgens 6 Uhr.
Rheingau (Eilwagen).	
Morgens 7 Uhr 30 Min.	Morgens 10 Uhr 35 M.
Nachm. 3½ Uhr.	Nachm. 5½ Uhr.
Englische Post (via Ostende).	
Morgens 10 Uhr.	Nachm. 4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.
(via Calais.)	
Morg. 10 u. Abds. 9½ Uhr.	Nachmittags 4½ Uhr.
Französische Post.	
Morgens 10 Uhr.	Nachmittags 4½ Uhr.
Abends 9½ Uhr.	

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
6 Uhr.	2 Uhr 15 Min.
8 " "	5 " 35 "
10 " 15 Min.	

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
7 Uhr 45 Min.	2 Uhr 55 Min.
9 " 35 "	4 " 15 "
12 " 45 "	7 " 30 "

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 26. November 1853.

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien . . .	1333	1328	Toskana. 5% Obl i. Lr. à 24 kr.	99½	99
" Interimsscheine Agio . . .	—	200	Polen. 4% Oblig. de fl. 500 .	88½	88½
" 5% Metalliq.-Oblig. . . .	79½	79	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	37½	37½
" 5% Lmb. (i. S. b. R.) . . .	84½	84½	" Fried.-Wilh. Nordb. . .	52½	52
" 4½% Metalliq.-Oblig. . . .	70½	69½	Gr. Hessen. 4½% Obligationen	101½	100½
" fl. 250 Loose b. R. . . .	116½	116	" 4% ditto	98½	98½
" fl. 500 " ditto	—	199	" 3½% ditto	91½	90½
" 4½% Bethm. Oblig. . . .	73½	—	" fl. 50 Loose	101	100½
Russland. 4½% i. Lst. fl. 12 b. B.	96½	95½	" fl. 25 Loose	31½	31
Preussen. 3½% Staatsschuldsch.	91½	91½	Baden. 4½% Obligationen . .	103	102½
Spanien. 3% Inl. Schuld . . .	40½	40½	" 3½% ditto v. 1842 . .	90½	89½
" 1%	21½	20½	" fl. 50 Loose	69½	68½
Holland. 4% Certificate . . .	—	92½	" fl. 35 Loose	40½	39½
" 2½% Integrale	61½	61	Nassau. 5% Obligat. b. Roths.	101½	100½
Belgien. 4½% Obl. in F. à 28 kr.	96	95½	" 4% ditto	100	99½
" 2½% " " b. R. . . .	53½	53½	" 3½% ditto	91½	91
Bayern. 4% Oblig. v. 1850 b. R.	95½	95	" fl. 25 Loose	28½	28½
" 3½% Obligationen	90½	—	Schmbg.-Lippe. 25 Thlr. Loose	28½	28
" Ludwigsh.-Bexbach . . .	121½	120½	Frankfurt. 3½% Oblig. v. 1839	94½	94½
Württemberg. 4½% Oblig. bei R.	102½	101½	" 3½% Obligat. v. 1846	94½	94½
" 3½% ditto	90½	89½	" 3% Obligationen . . .	86½	86
Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	94	—	" Taunusbahnactien . . .	302	300
" Sardinische Loose . . .	41½	41	Amerika. 6% Steks. Dl. 2. 30.	—	—
Frankfurt-Hanauer Eisenbahn .	98½	98	Vereins-Loose à fl. 10	8½	—

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

Amsterdam fl. 100 k. S.	100½	100½	London Lst. 10 k. S.	117½	116½
Augsburg fl. 100 k. S.	119½	119½	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	99½	98½
Berlin Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Paris Frs. 200 k. S.	93½	93½
Cöln Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Lyon Frs. 200 k. S.	93½	93½
Hamburg MB. 100 k. S.	89½	89	Wien fl. 100 C. k. S.	102½	102½
Leipzig Thlr. 60 k. S.	105½	105	Disconto	4½%	—

Gold und Silber.

Neue Ld'or fl. 11.	Rand-Ducat. fl. 5. 35-34	Preuss. Thl. fl. 1. 45½-45½
Pistolen	20 Fr.-St.	Pr. Cas.-Sch. „ 1. 45½-45½
Pr. Frdrd'or „ 9. 57-56	Engl. Sover. „ 11. 44	5 Fr.-Thlr. „ 2. 20½-20½
Holl. 10 fl. St. „ 9. 45½-44½	Gold al Mco. „ 380-378	Hochh. Silb. „ 24. 32-30

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.